
Hist. lit.
2878

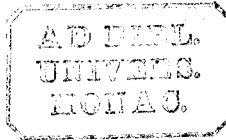
VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
WINTER-SEMESTER 1900/1901.



MÜNCHEN.
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 22. Oktober an.



I. Theologische Fakultät.

- Prof., geistl. Rat Dr. Alois Ritter v. **Schmid**: Apologetik (über Unfehlbarkeit der Kirche), dreistündig, Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Silbernagl**: Kirchenrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr, privatim.
- Prof., geistl. Rat Dr. **Wirthmüller**: 1) Moraltheologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Kasuistik, Samstag von 8—9 Uhr, publice.
- Prof., geistl. Rat Dr. **Bach**: 1) Metaphysik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen, Mittwoch von 8—9 Uhr, publice.
- Prof., k. Hofstiftskanonikus Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung des ersten Buches der Psalmen, vierstündig, Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Lesung rabbinischer Bibelkommentare, Freitag von 9—10 Uhr, publice.
- Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. **Andreas Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Homiletik, Katechetik, Liturgik), fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, publice; 2) kirchliche Plastik, Samstag von 11—12 Uhr, publice; 3) homiletisches Seminar: a) Geschichte der Kanzelberedsamkeit, Montag von 2—3 Uhr, b) Übungen: für Unterkurs, Mittwoch von 2—3 Uhr, c) für Oberkurs, Mittwoch von 3—4 Uhr, publice. Alles im Georgianum.
- Prof. Dr. **Bardenhewer**: 1) Erklärung des Römerbriefes, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Palästina zur Zeit Christi, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Knöpfler**: 1) Kirchengeschichte, Mittelalter zweite Hälfte, von Gregor VII. bis zur Reformation, fünfstündig, Montag, Dienstag und Mittwoch von 5 bis 6 Uhr, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) kirchenhistorisches Seminar, 1—2 stündig, Samstag 10 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Atzberger**: 1) Dogmatik (Lehre von der Erlösung und Heiligung), fünfstündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) dogmatische Übungen im Anschluss an Thomas von Aquin, Samstag von 9—10 Uhr, publice.

Privatdozent, Kurat an der Kreisirrenanstalt Dr. **Holzhey**: 1) Hebräisch: I. Kursus, zweistündig, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim; 2) assyrische Parallelen zum alten Testament, Montag von 2—3 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Walter**: Ausgewählte Abschnitte aus der speziellen Moral, zweistündig, privatim.

Privatdozent, Kurat am Priesterhause zum hl. Johannes von Nepomuk Dr. **Pfeilschiffer**: 1) Ältere bayerische Kirchengeschichte, zweistündig, publice; 2) ausgewählte Lektüre von Homilien Gregors des Grossen, einstündig, privatissime und gratis.

II. Juristische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Planck**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Maurer**: Liest nicht.

Prof., Reichsrat, k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Bechmann**: 1) Deutsches bürgerliches Recht, Teil I (allgemeiner Teil, Recht der Schuldverhältnisse, Sachenrecht und Urheberrecht), zwölfstündig, Montag bis Samstag von 10—12 Uhr, privatim; 2) schriftliche und mündliche Übungen im bürgerlichen Rechte für Studierende höherer Semester, Montag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ernst August Ritter v. **Seuffert**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Hermann v. Sacher**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts, siebenstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 2) deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

Prof., k. k. Regierungsrat Dr. **Ullmann**: 1) Strafrecht, sechsstündig, täglich von 10—11 Uhr, privatim; 2) Völkerrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Konversatorium über den besonderen Teil des Strafrechts mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim.

Prof., grossh. bad. Hofrat Dr. v. **Amira**: 1) Bürgerliches Recht: Sachen-, Urheber-, Familien- und Erbrecht, siebenstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts, siebenstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 3) juristisches Seminar: Erklärung deutscher Rechtsdenkmäler, Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Prof. Dr. Lothar Ritter v. Seuffert: 1) Zivilprozessrecht, sechstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) römische Rechtsgeschichte einschliesslich des römischen Zivilprozesses, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Übungen im Zivilprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Mittwoch von 5—7 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. Birkmeyer: 1) Strafprozessrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Konversatorium über den allgemeinen Teil des Strafrechts mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Samstag von 3—5 Uhr, privatissime; 3) Militärstrafrecht, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6 bis 7 Uhr, privatim; 4) Militärstrafprozess, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 5) Kriminalpolitik, zweistündig, privatim.

Prof. Dr. Frhr. v. Stengel: 1) Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) deutsches Staatsrecht (Reichsstaatsrecht und Landesstaatsrecht), fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) bayerisches Staatsrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Seydel: Ist nicht in der Lage zu lesen.

Prof. Dr. Friedrich Hellmann: 1) Römische Rechtsgeschichte und System des römischen Privatrechts, zehnstündig, Montag bis Samstag von 11—12¹/₂ Uhr, privatim; 2) Übungen im römischen Privatrecht für Anfänger, einstündig, privatissime und gratis; 3) deutsches bürgerliches Recht II. Teil (Familienrecht und Erbrecht), fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 4) Konkursprozessrecht, zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. Grueber: 1) Einführung in die Rechtswissenschaft, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) System des römischen Privatrechts, sechstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 3) Übungen im römischen Privatrecht (für Anfänger), Freitag von 3 bis 4 Uhr, privatissime und gratis; 4) deutsches bürgerliches Recht, Sachenrecht und Urheberrecht, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 5) Übungen im deutschen bürgerlichen Recht, I. Teil (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim; 6) praktische Übungen im römischen Privatrecht für Vorgerücktere (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim; 7) exegetische Übungen im juristischen Seminar, Freitag von 5—6 Uhr, gratis.

Prof. honor., Rechtsanwalt Dr. Loewenfeld: Deutsches bürgerliches Recht, allgemeiner Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim.

Prof. honor., k. Oberlandesgerichtsrat Dr. Harburger: 1) Konversatorium über Strafprozessrecht, Montag von 3—4 Uhr, privatim; 2) internationales Strafrecht, Mittwoch von 3—4 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Köhler: Deutsches Strafrecht, sechsstündig, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, privatim.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof., Geheimer Hofrat Dr. Brentano: 1) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, fünfstündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) ökonomische Politik (spezielle Volkswirtschaftslehre), fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) in Gemeinschaft mit Professor Dr. Lotz: Staatswirtschaftliches Seminar, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Gayer: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. Ebermayer: Liest nicht.

Prof. Dr. Hartig: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) mikroskopisches Praktikum, dreistündig, Samstag von 9—12 Uhr, publice. Alles in der botanischen Abteilung der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67, Rückgebäude.

Prof. Dr. Rudolf Weber: 1) Forsteinrichtung, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Baum- und Bestandesschätzung, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 3) praktische Übungen in Forsteinrichtungsarbeiten in Verbindung mit Exkursionen und Berechnung von Beispielen; dann taxatorische Übungen, an Samstagen von 9—11 Uhr, publice. Amalienstrasse 67, Vordergebäude I. Stock.

Prof. Dr. Heinrich Mayr: 1) Waldbau, sechsstündig, Montag von 8—9, 10—11 und 4—5 Uhr, Dienstag von 10—11 Uhr, Mittwoch von 11—12 und 4—5 Uhr, privatim; 2) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der forstlichen Produktionslehre, privatissime und gratis. Alles Amalienstrasse 67, Vordergebäude II. Stock.

Prof. Dr. Endres: 1) Forstpolitik, fünfstündig, Montag von 11—12 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Waldwertrechnung und forstliche Statik, vierstündig, Dienstag von 11—12 Uhr, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Übungen in Waldwertrechnung und forstlicher Statik, nach besonderer Vereinbarung, publice. Alles in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67, Vordergebäude I. Stock.

Prof. Dr. Lotz: 1) Finanzwissenschaft, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) die Lehre vom Gelde und der heutige Stand der Währungsfrage,

Mittwoch von 5—6 Uhr, publice; 3) gemeinsam mit Geheimen Hofrat Professor Dr. BRENTANO: Staatswirtschaftliches Seminar, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., kaiserl. Unterstaatssekretär z. D. Dr. Georg v. Mayr: 1) Theoretische (allgemeine) Nationalökonomie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Statistik, insbesondere Moralstatistik und Bildungsstatistik, vierstündig, Montag und Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 3) System der gesamten Sozialpolitik mit Einschluss der Sozialversicherung und der Armenpflege, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 4) Encyklopädie der Staatswissenschaften, zur Einführung in das staatswissenschaftliche Studium, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice; 5) statistisches Seminar, 1 $\frac{1}{2}$ stündig, Samstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Ramann: 1) Bodenkunde, vierstündig, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, Freitag von 10—12 Uhr, privatim; 2) bodenkundlich-chemisches Praktikum, Freitag von 4—6 Uhr, publice; 3) agrikulturchemisch-bodenkundliches Praktikum für Geübtere, täglich, privatissime. Alles Amalienstrasse 67, Vordergebäude.

Ausserord. Prof. Dr. Pauly: Zoologie der Wirbeltiere für Forstleute, Landwirte und Naturwissenschaftler, vierstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von $\frac{3}{4}$ 2— $\frac{3}{4}$ 3 Uhr, privatim, im kleinen zoologischen Hörsaal, alte Akademie.

Prof. honor. Dr. Wasserrab: Wird später ankündigen.

Privatdozent, kaiserl. Regierungsrat Dr. Freih. v. Tubeuf: Beurlaubt.

Privatdozent, k. Forstamtsassessor Dr. Hefe: Beurlaubt.

IV. Medizinische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. Pettenkofer, Excellenz: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. August v. Rothmund: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. Karl v. Voit: 1) Physiologie, Teil I (Ernährung), sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) physiologische Übungen, sechsstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2 bis 4 Uhr, privatim; 3) Arbeiten für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime. Alles im physiologischen Institute.

Prof., k. Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. v. Ziemssen: 1) Medizinische Klinik, sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie, in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER und Privatdozenten

Dr. Fritz VOIT, sechsstündig, täglich von 5—6 Uhr, privatim; 3) diagnostischer Kursus am Krankenbett für Vorgerücktere, dreistündig, in 3 Abteilungen, daher täglich von 10—11 $\frac{1}{2}$ und 4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim; 4) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute, täglich von 8—12 und 3—6 Uhr, unentgeltlich. Alles im medizinisch-klinischen Institut.

Prof., k. Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. Ritter v. Winckel: 1) Vorlesungen über Frauenkrankheiten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) gynäkologische Klinik, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, mit Touchierstunden: Montag und Donnerstag von 12 bis 1 Uhr, Besuchen der Wöchnerinnen: Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr und gynäkologischen Operationen, 2—4stündig, von 8—10 Uhr, privatim. Alles in der k. Universitäts-Frauenklinik.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Kupffer: 1) Histologie mit Demonstrationen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Generationslehre und Anatomie der Sexualorgane, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) histologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—4 Uhr, privatissime. Alles in der anatomischen Anstalt.

Prof., k. Obermedizinalrat Dr. Bollinger: 1) Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. DÜRCK, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs und demonstrativer Kurs der pathologischen Anatomie mit pathologisch-anatomischen Übungen, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHMAUS, 3—4stündig, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHMAUS, in zwei Abteilungen: I. Abteilung: Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, II. Abteilung: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, täglich, gratis. Alles im pathologischen Institute.

Prof. Dr. Josef Bauer: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) klinisches Praktikum für die Hörer der medizinisch-propädeutischen Klinik, Samstag von 9—10 Uhr, publice; 3) über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich, privatissime, in Verbindung mit Geheimrat Dr. v. ZIEMSEN; 4) spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten der Nieren und der allgemeinen Ernährungsstörungen, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, privatim (s. Geheimrat Dr. v. ZIEMSEN); 5) Arbeiten im klinischen Institute, in Verbindung mit

Geheimer Rat Dr. v. ZIEHSEN, privatissime, aber unentgeltlich. Sämtliche Vorlesungen im medizinisch-klinischen Institute.

Prof. k. Obmedizinalrat, Generalarzt à l. s. Dr. Ritter v. Angerer: 1) Chirurgische Klinik, sechstündig, täglich von 8—9 Uhr, privatim, im chirurg-klinischen Institute; 2) allgemeine Chirurgie (allgem. chirurg. Pathologie und Therapie), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, ebenda; 3) Arbeiten im chirurgisch-klinischen Institut für Geübtere, täglich von 9—12 und 2—6 Uhr, gratis.

Prof. Dr. v. Tappeiner: 1) Pharmakologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim, im pharmakolog. Institute; 2) Arbeiten im pharmakologischen Institute, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime, aber unentgeltlich; 3) Übungen im Arzneidispensieren, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, pro Reisingeriano.

Prof. k. Oberstabsarzt à l. s. Dr. Buchner: 1) Allgemeine Bakteriologie und Hygiene. I. Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich; 3) Arbeiten im hygienischen Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich. Alles im hygienischen Institut.

Prof. k. Medizinalrat, Direktor Dr. Bumm: 1) Psychiatrische Klinik, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, privatim, Kreis-Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, dreistündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, im chirurgischen Hörsaal des Reisingeriums.

Prof. Dr. Rückert: 1) Deskriptive Anatomie I. Teil, mit Ausschluss der Sexualorgane, sechstündig, täglich von 11 $\frac{1}{4}$ —12 $\frac{1}{4}$ Uhr, privatim; 2) Präparierübungen, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr mit Ausnahme des Samstag Nachmittag, privatissime; 3) Arbeiten im Laboratorium für deskriptive und topographische Anatomie, täglich, privatissime und gratis.

Ausserord. Prof., Direktor Dr. Heinrich Ritter v. Ranke: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Poliklinik der Kinderkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, publice. Beides in der k. Universitäts-Kinderklinik, Lindwurmstrasse 4.

Ausserord. Prof. k. Hofrat Dr. Josef Amann: Gynäkologische Poliklinik, sechstündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—4 Uhr, pro Reisingeriano.

Ausserord. Prof. Dr. Posselt: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) venerische Krankheiten, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim.

- Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. **Bezold**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institute; 2) diagnostisch-therapeutische Demonstrationen für Geübtere, zweistündig, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. **Emmerich**: 1) Vorlesung über Bakteriologie mit Übungen im Laboratorium, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr, privatim, im hygienischen Institut; 2) bakteriologischer Kurs für Chemiker und Pharmazeuten, vierstündig, zweimal von 2—4 Uhr, privatissime, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. **Schech**: 1) Klinik der Hals- und Nasenkrankheiten, in Verbindung mit einem laryngo-rhinoskopischen Kurs, in zwei Abteilungen, je dreistündig, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. Hans NEUMAYER, Dienstag und Freitag, Mittwoch und Samstag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr abends, privatim, im Reisingerianum; 2) allgemeine Therapie der inneren Krankheiten, Mittwoch von 12—1 Uhr, publice, im klinischen Institut.
- Ausserord. Prof., k. Oberstabsarzt à l. s. Dr. **Klaussner**: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) chirurgische Pro-pädeutik (chirurgisch-diagnostische und chirurgisch-therapeutische Übungen), wöchentlich 3—4 stündig, privatim, im Reisingerianum; 3) ausgewählte Kapitel der speziellen Chirurgie mit Demonstrationen (unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des praktischen Arztes), wöchentlich zweistündig, privatim, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. **Moritz**: 1) Medizinische Poliklinik, sechsstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) poliklinische Krankenvorstellungen: a) Nervenranke, Montag von 12—1 Uhr, privatim, b) sonstige interne Kranke, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) spezielle Pathologie und Therapie der Nervenkrankheiten, zweistündig, privatim; 4) ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Prophylaxe und Therapie innerer Krankheiten, einstündig, publice. Alles im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof. Dr. **Seitz**: 1) Pädiatrische Poliklinik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, pro Reisingeriano; 2) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde, Freitag von 4—5 Uhr, publice; 3) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, zweistündig, Mittwoch von 8—9 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, privatissime; 4) Kurs der Diagnostik der Kinderkrankheiten, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatissime. Alles im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof., k. Oberstabsarzt à l. s. Dr. **Herzog**: 1) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice; 2) Verbandkurs mit praktischen Übungsstunden und Besprechung der Frakturen und Luxationen, dreistündig, Dienstag und Freitag

von 6—7 Uhr, im Reisingerianum (für Übungsstunde — im Kinderspital — Vereinbarung vorbehalten), privatim; 3) ausgewählte Kapitel aus der orthopädischen Chirurgie, Samstag von 10—11 Uhr, publice, im Kinderspital.

Ausserord. Prof. Dr. **Rieder**: 1) Über Hydrotherapie in Verbindung mit praktischen Übungen, Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim; 2) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, Dienstag von 6—7 Uhr, privatim; 3) über Röntgenstrahlen und deren Verwendung in der Medizin, in Verbindung mit praktischen Übungen, Freitag von 6—7 Uhr, privatim. Alles im medizinisch-klinischen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. **Berten**: 1) Klinik der Zahn- und Mundkrankheiten: a) für Studierende der Zahnheilkunde, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim; b) für Studierende der Medizin, dreistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim; 2) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mund-Krankheiten, dreistündig, an noch zu bestimmenden Tagen von 6—7 Uhr, privatim; 3) über die Wechselbeziehungen zwischen Zahn- und Allgemeinerkrankungen, einmal von 6—7 Uhr, publice. Alles im zahnärztlichen Institut, Findlingstr. 12 Gartengebäude.

Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. **Oeller**: 1) Augenspiegelkurs, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime, im Reisingerianum; 2) ophthalmoskopische Diagnostik, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. **Kopp**: Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Krankenvorstellung, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime, im Reisingerianum.

Ausserord. Prof. Dr. **Schmaus**: 1) Pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr; 2) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. DÜRCK, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) Sektionskurs, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, dreistündig, Montag, Mittwoch von 8—9 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr. Alles im pathologischen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. **Schlösser**: 1) Ophthalmologisch-klinische Propädeutik, zweistündig, privatim; 2) Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung mit spezieller Berücksichtigung des Unfallversicherungsgesetzes, in Verbindung mit den Privatdozenten Dr. HAUG und Dr. SCHMITT, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, publice.

Prof. honor., k. Regierungs- und Kreismedizinalrat Dr. **Messerer**: Die für praktische Ärzte wichtigsten Medizinalgesetze, Samstag von 2—3 Uhr, privatim, im Reisingerianum.

Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Liest nicht.

- Privatdozent, k. Hofrat Dr. Freih. v. **Liebig**: Die physiologischen und therapeutischen Wirkungen der Veränderungen des Luftdrucks, pneumatische Kammern und Höhenluft, zweistündig, publice, im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Stumpf**, Prof. an der Hebammenschule: 1) Vorlesung über Geburtshilfe, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Kurs der gynäkologischen Diagnostik und Therapie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatissime. Beides in der Universitäts-Frauenklinik.
- Privatdozent Dr. **Passet**: Über die Krankheiten der Harnorgane mit Übungen im Katheterisieren etc., zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, in seiner Wohnung: Altheimereck 19.
- Privatdozent, k. Oberstabsarzt Dr. **Seydel**: 1) Kriegschirurgie, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice, im Reisingerianum; 2) über Schädelverletzungen und chirurgische Behandlung von Hirnkrankheiten, Samstag von 4—5 Uhr, publice, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Ziegenspeck**: 1) Kursus gynäkologischer Untersuchung und Therapie (gynäkologisch-diagnostisch-therapeutischer Kurs), vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim, Findlingstrasse 10; 2) geburtshilflicher Operationskurs, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Haug**: 1) Ohrenspiegelkurs und Klinik der Ohrenkrankheiten inclusive spezielle Pathologie und Therapie) für die Bedürfnisse des praktischen Arztes, zweistündig, Montag und Freitag von 12—1 Uhr (oder Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr), privatissime, im Reisingerianum; 2) Poliklinik der Ohrenkrankheiten mit Praktikum in derselben, vierzehnstündig, täglich von 11—1 Uhr, gratis, ebenda; 3) Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHLÖSSER und Privatdozenten Dr. SCHMITT, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, publice, in der chirurgischen Klinik.
- Privatdozent Dr. Josef Albert **Amann**: 1) Propädeutisch-gynäkologische Klinik, dreistündig, Montag, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim, in der gynäkologischen Klinik im chirurgischen Spital; 2) geburtshilflicher Operationskurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, in der k. Universitäts-Frauenklinik.
- Privatdozent Dr. **Klein**: 1) Geburtshilflicher Operationskurs, 4—5stündig (zwei Gruppen), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, in der Frauenklinik; 2) die Gynäkologie des praktischen Arztes; Vorträge, mikroskopische und Touchier-Übungen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatissime, Luisenstrasse 17 im Gartenhaus.
- Privatdozent Dr. **Barlow**: 1) Praktischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime, im medizinisch-klinischen Institut; 2) Syphilis, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice, ebenda.

- Privatdozent Dr. **Mollier**: 1) Gefäßlehre, zweistündig, privatim, in der Anatomie; 2) Beteiligung an den Präparierübungen von Prof. Dr. RÜCKERT, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr, Samstag Nachmittag ausgenommen, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Ziegler**: 1) Kurs der Verbandslehre mit Vorträgen über Frakturen und Luxationen, zweistündig, privatissime; 2) moderne Wundbehandlung, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Fritz Voit**: 1) Spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Herzens und der grossen Gefässe und des Bewegungsapparates (s. Geheimrat Dr. v. ZIEMSEN), zweistündig, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institut; 2) pathologische Physiologie, zweistündig, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Schmitt**: 1) Chirurgisch-diagnostischer Kurs mit Krankenvorstellungen und praktischen Übungen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatissime; 2) über Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHLÖSSER und Privatdozenten Dr. HAUG, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, publice. Beides in der chirurgischen Klinik, Nussbaumstrasse.
- Privatdozent Dr. **Cremer**: 1) Physiologie der Kohlehydrate, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice, im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts; 2) Theorien der Erscheinungen am Nerven, einstündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **May**: Kursus der klinischen Chemie und Mikroskopie, vierstündig, Montag und Donnerstag (eventuell auch Dienstag und Freitag) von 2—4 Uhr, privatissime, im medizinisch-klinischen Institut.
- Privatdozent Dr. **Fessler**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Sittmann**: 1) Praktische Übungen in den Handfertigkeiten des Internisten, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Propädeutik der Nervenkrankheiten, dreistündig, Dienstag von 2—3 Uhr und Freitag von 2—4 Uhr, privatim; 3) die Unfallsneurosen, Montag von 6—7 Uhr, publice. Alles im medizinisch-klinischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Hahn**: 1) Impfkurs, einstündig, privatim, im hygienischen Institut; 2) ausgewählte Kapitel aus der Sozialhygiene, Donnerstag von 5 bis 6 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Frank**: Medizinische Physik, einstündig, publice, im physiologischen Institut.
- Privatdozent Dr. **Hans Neumayer**: 1) Laryngoskopisch-rhinoskopischer Kurs, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHECH, dreistündig, privatim; 2) physikalisch-diagnostischer Kurs für Geübtere, zweistündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **v. Stubenrauch**: 1) Verbandkurs mit besonderer Berücksichtigung der modernen Verbände, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim, im Reisingerianum; 2) chirurgische Anatomie am Lebenden mit

Besprechung der klinischen Untersuchungsmethoden zur Einführung in die chirurgische Diagnostik, zweistündig, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. Otto v. Sicherer: 1) Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 6—7 Uhr, privatim, im Reisingerianum; 2) Augenoperationslehre und Augenoperationskurs am Phantom, einstündig, privatissime, ebenda.

Privatdozent Dr. Lange: Orthopädische Chirurgie, einstündig, publice.

Privatdozent Dr. Port: 1) Zahntechnischer Kurs, täglich (mit Ausnahme des Samstag nachmittags) von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, im zahnärztlichen Institut; 2) der Zahnarzt und das Gesetz, Samstag von 9—10 Uhr, publice, ebenda.

Privatdozent Dr. Gudden: 1) Forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen, Dienstag von 5—6 Uhr, privatim im med.-klinischen Institut; 2) topographische Anatomie des Gehirns, speziell des Faserverlaufes, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatissime, im pathologisch-anatomischen Institut.

Privatdozent Dr. Dürck: 1) Ätiologie der Infektionskrankheiten — als Teil der allgemeinen Pathologie, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, Montag von 10—11 Uhr, privatim; 2) bakteriologischer Kursus, 8—10 wöchentlich, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) Kursus der pathologisch-histologischen Technik, zweistündig, Donnerstag (eventuell auch Montag) von 2—4 Uhr, privatissime, mit täglichen, selbständigen Übungen; 4) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHMAUS, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime.

Privatdozent, k. Oberarzt Dr. Schönwerth: 1) Chirurgie der Bauchhöhle, mit praktischen Übungen am Hundedarm, einstündig, publice, im kleinen Hörsaal der chirurgischen Klinik; 2) praktische Chirurgie auf dem Lande mit Anleitung zur Improvisationstechnik bei Operationen etc., einstündig, publice, ebenda.

Privatdozent Dr. Krummacher: Physiologische Propädeutik, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice, im physiologischen Institut der Tierärztlichen Hochschule.

Privatdozent Dr. Trumpp: 1) Ambulatorium für Kinderkrankheiten, gemeinsam mit den Privatdozenten Dr. HECKER und Dr. SALZER, vierstündig, Dienstag und Donnerstag von 3—5 Uhr, privatim, im Ambulatorium für Kinderkrankheiten München-Nord, Haimhauserstr. 1; 2) Diagnostik und gesamte Therapie der Diphtherie (Serumbehandlung, Intubation, Tracheotomie) mit Übungen am Phantom, am Lebenden und an der Leiche, Samstag von 5—6 Uhr, privatissime, im hygienischen und pathologischen Institut.

Privatdozent Dr. Salzer: 1) Ambulatorium für Kinderkrankheiten (Augenkrankheiten), gemeinsam mit den Privatdozenten Dr. TRUMPP und Dr. HECKER,

vierstündig, Dienstag und Donnerstag von 3—5 Uhr, privatim, im Ambulatorium für Kinderkrankheiten München-Nord, Haimhauserstrasse 1; 2) pathologische Anatomie des Auges, mit Demonstrationen am Projektionsapparate, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatissime, im pathologischen Institut.

Privatdozent Dr. **Hecker**: 1) Ambulatorium für Kinderkrankheiten, gemeinsam mit den Privatdozenten Dr. TRUMPP und Dr. SALZER, vierstündig, Dienstag und Donnerstag von 3—5 Uhr, privatim, im Ambulatorium für Kinderkrankheiten München-Nord, Haimhauserstr. 1; 2) Diätetik und Hygiene des ersten Kindesalters, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim, im hygienischen Institut; 3) Pathologie und pathologische Anatomie der Kinderkrankheiten mit Demonstrationen, einstündig, privatissime, im pathologischen Institut.

Privatdozent Dr. Ludwig **Lindemann**: Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrophtherapie, zweistündig, nach Vereinbarung, privatissime, im medizinisch-klinischen Institute.

Privatdozent Dr. Ernst **Weinland**: Vergleichende Sinnesphysiologie 2. Teil (Sinnesapparate für die Aufnahme von Licht etc.), einstündig, publice, im physiologischen Institut.

Privatdozent Dr. **Notthafft** Freih. v. Weissenstein: 1) Prophylaxe der venerischen Erkrankungen, Samstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) die Arzneimittel der Dermatologie, ihre Verordnungsweise und Wirkungsart, mit Rezeptierübungen, Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institut; 3) allgemeine Dermatologie mit Demonstrationen, einstündig, publice, ebenda; 4) Kurs der Untersuchungsmethoden des männlichen uropoetischen Systems (einschliesslich Endoskopie und Cystoskopie), zweistündig, privatissime.

Privatdozent Dr. Ludwig **Neumayer**: Die Eihäute der Säugetiere und des Menschen, einstündig, nach Vereinbarung, publice, in der Anatomie.

Dr. phil. Otto **Walkhoff**, II. Lehrer am zahnärztlichen Institut und Leiter der Abteilung für konservierende Zahnheilkunde: 1) Über konservierende Zahnheilkunde, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Kursus im Füllen der Zähne, achtzehnstündig, täglich von 2—5 Uhr, privatim; 3) zahnärztliche Mikroskopie, in noch zu bestimmenden Stunden, publice.

V. Philosophische Fakultät.

I. Sektion.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Karl Adolf Ritter v. **Cornelius**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Christ**: 1) Griechische Literaturgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Platos Symposion und griechische Stilübungen im philologischen Seminar zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, publice für Mitglieder des Seminars.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Ritter v. **Müller**: 1) Cicero de natura deorum lib. II mit Einleitung in die Religionsgeschichte der Römer, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Privatleben (häusliches, soziales, Rechtsleben) der Griechen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) im philologischen Seminar: Aristoteles 'Αθηναίων πολιτεία und lateinische Stilübungen, zweistündig, Samstag von 9—11 Uhr, publice.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Ritter v. **Wölfflin**: 1) Grammatik des Vulgärlateins und Erklärung ausgewählter Briefe Ciceros, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim (für Studierende der romanischen Sprachen auch einzeln Grammatik des Vulgärlateins, zweistündig); 2) im philologischen Seminar: Bellum Hispaniense, zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Friedrich**: Ältere deutsche Geschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Erklärung von Windisch's Zwölf Hymnen des Rigveda, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Grammatik der Awesta-Sprache (mit Interpretation eines Textes), in noch zu bestimmenden Stunden, publice.

Prof. Dr. **Breymann**: 1) Geschichte der französischen Literatur bis zum Ausgange des Mittelalters, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) altprovenzalische Literatur nebst Interpretationen (im Seminar), zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Paul**: 1) Deutsche Grammatik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) mittelhochdeutsche Übungen für Anfänger: Lektüre der Gedichte Walthers von der Vogelweide, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) Übungen des Seminars: Wolframs Willehalm, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice.

- Prof., Reichsrat Dr. Freih. v. Hertling: Logik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. Riezler: 1) Geschichte Bayerns im 18. und 19. Jahrhundert, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, 1½stündig, Montag von 6—½8 Uhr abends, publice.
- Prof. Dr. Ritter v. Heigel: 1) Deutsche Geschichte vom westfälischen Frieden bis zum Tode Friedrichs des Grossen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, 1½stündig, Samstag von 11—12½ Uhr, publice.
- Prof. Dr. Grauert: 1) Deutsche Geschichte im Zeitalter der kirchlichen und politischen Reformbestrebungen, der Renaissance und des Humanismus, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Kulturgeschichte der Zeit des sinkenden Altertums und der aufsteigenden germanisch-romanischen Völkerwelt von Konstantin dem Grossen bis zu Karl dem Grossen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr privatim; 3) kritische Übungen im historischen Seminar, 1½stündig, Dienstag von 6—½8 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Lipps: 1) Allgemeine Psychologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Übungen im psychologischen Seminar, 1½stündig, Samstag von 9—10½ Uhr, publice.
- Prof. Dr. Hommel: 1) Fortsetzung des Arabischen (eventuell auch statt dessen äthiopisch), zweistündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatissime; 2) Fortsetzung des Keilschriftkurses (Bilingue Texte oder Epen), Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatissime; 3) Geographie und Geschichte des alten Orients, letztere bis auf Alexander den Grossen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. Furtwängler: 1) Geschichte der griechischen Kunst, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Geschichte der hellenistischen und römischen Kunst, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) im archäologischen Seminar: Einführung in die archäologische Literatur und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Schick: 1) Geschichte der englischen Sprache, I. Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) im romanisch-englischen Seminar: Erklärung schwierigerer altenglischer Gedichte, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Muncker: 1) Geschichte der deutschen Literatur seit Goethes Tod, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr,

privatim; 2) Nibelungendichtungen in der neueren Literatur von Hans Sachs bis auf Richard Wagner, Hebbel und Ibsen, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim; 3) Seminar für deutsche Philologie: Heinrich von Kleists Werke, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Krumbacher**: 1) Die griechische Geschichtschreibung vom 2. Jahrhundert v. Chr. bis zum Falle des byzantinischen Reiches (1453), zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) allgemeine Einführung in die mittel- und neugriechische Philologie (Übersicht der neueren Literaturerscheinungen, kritische Übungen, Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten), zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime, aber gratis, im mittel- und neugriechischen Seminar; 3) Übungen in der griechischen Paläographie, Sonnabend von 12—1 Uhr, privatim, im Handschriftenzimmer der Staatsbibliothek.

Ausserord. Prof. Dr. **Riehl**: 1) Geschichte der bildenden Künste im Zeitalter der Renaissance (Italien und Deutschland), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) kunsthistorische Übungen (Geschichte der Malerei), Mittwoch von 9—10 Uhr, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. **Oberhummer**: 1) Geschichte der Erdkunde in Verbindung mit der Geschichte der Reisen und Entdeckungen, der Handelswege und der Kolonisation, I. Teil (Altertum und Mittelalter), zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) die Schutzgebiete des deutschen Reiches mit einleitender Übersicht der deutschen Kolonialgeschichte, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 3) die Völker Europas nach ihrer Entwicklung und geographischen Verbreitung, Mittwoch von 11 bis 12 Uhr, privatim; 4) im geographischen Seminar: Übungen zur Geschichte der Erdkunde und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, Samstag von 10 bis 11 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Güttler**: 1) Geschichte der Philosophie von Kant bis zur Gegenwart, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) die philosophische Weltanschauung der deutschen Klassiker (Lessing, Herder, Schiller, Goethe), Mittwoch von 5—6 Uhr, publice.

Ausserord. Prof. Dr. **Simonsfeld**: 1) Lateinische und deutsche Paläographie mit Übungen, vierstündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatim; 2) geschichtliche Literaturkunde und Chronologie des Mittelalters, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim; 3) historische Übungen, 1½stündig, Mittwoch von 6—7½ Uhr, abends, publice.

Ausserord. Prof. Dr. **Weyman**: 1) Vergil. Einführung in das Studium der alexandrinischen und römischen Poesie, dreistündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) ausgewählte Kapitel aus der griechischen

Patrologie, Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; 3) philologische Übungen, Mittwoch von 10—11 Uhr, publice; 4) patristisches Konveneratorium, Samstag von 8—9 Uhr, publice.

Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule, k. Geheimer Rat
Dr. Ritter v. Reber: Liest nicht.

Prof. honor., k. Konservator des k. Münzkabinetts Dr. **Biggauer**: Einführung in die griechische Numismatik und Münzkunde des eigentlichen Griechenlands, Grossgriechenlands und Siziliens, zweistündig, Samstag von 3—5 Uhr, privatim, im k. Münzkabinet.

Privatdozent Dr. **Oehmichen**: Logik und allgemeine Forschungslehre, mit Einschluss der Theorie der Induktion und Abhandlung, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Freih. v. d. **Pfordten**: Entwicklungsgeschichte der Oper von ihrem Ursprung aus der griechischen Tragödie bis zum modernen Musikdrama, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Traube**: 1) Lateinische Paläographie und Handschriftenkunde, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 2) paläographisch-kritische Übungen, einstündig, privatissime und gratis; 3) Erklärung ausgewählter Gedichte des Catullus, Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Hartmann**: 1) Dantes Leben und Werke mit Erklärung ausgewählter Gesänge der Divina Commedia, zweistündig, privatim; 2) Ratoromanisch, einstündig, publice.

Privatdozent Dr. **Scherman**: Sanskrit-Grammatik, II. Kursus, vierstündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Simon**: Anfangsgründe der Sanskritgrammatik, I. Teil, dreistündig, privatim.

Privatdozent, k. Sekretär der k. Akademie der Wissenschaften und des Generalkonservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates Dr. **Karl Mayr**: Deutsche Kulturgeschichte vom Ausgange des Mittelalters bis zum Augsburger Religionsfrieden, zweistündig, Dienstag und Freitag, privatim.

Privatdozent Dr. **Hans Cornelius**: 1) Einleitung in die Philosophie und in ihre Geschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) pädagogische Übungen auf psychologischer Grundlage, einstündig, privatissime.

Privatdozent Dr. **Borinski**: 1) Goethes und Schillers gemeinsame Wirksamkeit, zweistündig, privatim; 2) Poetik (allgemeiner Teil), zweistündig, privatim.

Privatdozent, k. Kustos an der k. Hof- und Staats-Bibliothek Dr. **Sandberger**: 1) Geschichte der Oper und des musikalischen Dramas von Gluck bis zum

Tode Richard Wagners, mit Demonstrationen am Klavier unter thunlicher Berücksichtigung des Repertoirs der k. Bühnen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Musik, Musikhören, Musikverstehen. Voraussetzungen und Ziele unserer musikalischen Bildung, Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) Übungen aus der musikalischen Paläographie und Quellenkunde für Anfänger und Geübtere, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.

Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. Doeberl: Die Entwicklung des bayerischen Staates, seine Verfassung und Verwaltung, von den ältesten Zeiten bis zum 19. Jahrhundert, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Woerner: 1) Goethes Faust, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) vergleichende Stilistik: die Prosa Luthers, Lessings, Goethes, Schillers u. s. w., mit Übungen, zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. Graf v. d. Schulenburg: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. Preuss: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. Weese: 1) Entwicklung der Plastik seit Beginn der christlichen Epoche bis zum Ausgang der Barockkunst, mit Benützung der Skulpturensammlungen des Nationalmuseums, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Übungen zur Einführung in die Stilkritik, 1½ stündig, privatissime.

Privatdozent Dr. Drerup: Isokrates Panegyricus (Interpretation), zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Bulle: 1) Pompeji, einstündig, privatim; 2) archäologische Interpretationsübungen, 1½ stündig, privatissime, aber gratis, in der Bibliothek des archäologischen Seminars (im Museum für Gypsabgüsse, Hofgarten-Arkaden).

Privatdozent, k. Kustos an der ägyptologischen Sammlung des Staates Dr. Karl Dyroff: 1) Fortsetzung der Übungen über altarabische Prosatexte, zweistündig, privatim; 2) Fortsetzung der Übungen über ägyptische Texte (Einführung in das Hieratische), zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. Sieper: 1) Geschichte der mittelenglischen Literatur mit besonderer Berücksichtigung Chaucers, dreistündig, privatim; 2) altenglische Übungen für Anfänger, zweistündig, privatim; 3) Marlowe's Faust, dreistündig, privatim.

Privatdozent Dr. v. d. Leyen: 1) Einführung ins Studium des Gotischen (für Anfänger), dreistündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; 2) mittelhochdeutsche Übungen (2. Kurs), zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) deutsche Romantik (ausgewählte Kapitel), zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Sigmund **Hellmann**: Das Zeitalter Ludwigs XIV., zweistündig, privatim.

Privatdozent, k. Gymnasiallehrer Dr. Adolf **Dyroff**: 1) Allgemeine Pädagogik, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Geschichte der mittelalterlichen Philosophie, Montag von 5—6 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Vollmer**: Theokrit und Herondas, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Voll**: 1) Die Münchener Kunst, zweimal von 5—6 Uhr, privatim; 2) Michelangelo und Titian, zweimal von 10—11 Uhr, privatim.

Lektoren.

Lektor für französische Sprache Dr. **Pirson**: 1) Nur für Neuphilologen: Interpretations-, Konversations- und Aussprache-Übungen im Französischen, Übersetzungsübungen aus dem Deutschen, Repetition der französischen Grammatik und Literatur nebst Aufsätzen, vierstündig, Montag und Donnerstag von 9—11 Uhr, publice; 2) für Studierende aller Fakultäten: Französische Lektüre und Interpretation, Übersetzungsübungen aus dem Deutschen, Konversationsübungen und Aufsätze, vierstündig, Dienstag und Freitag von 4—6 Uhr, privatim.

Lektor für englische Sprache **Blinkhorn**: I. Kurs für Anfänger aller Fakultäten: Englische Grammatik, Übungen, Gespräch, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; II. Kurs für Vorgeschriftene aller Fakultäten: schriftliche Übungen im Englischen, Diktat, Leseübungen aus "The Temple Reader" v. E. E. Speight B. A., zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; III. Kurs für Neuphilologen: "English Syntax" von Gesenius, Übersetzungen, Leseübungen aus Lady Brasseys "A Voyage in the Sunbeam" (v. Steck) (Verlag Freitag, Leipzig), zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, publice; IV. Kurs für Neuphilologen: schriftliche und mündliche Übungen, Komposition, "Modern England", aus Green's Short History of the England by Bödcker (Gärtner's Verlag, Berlin), zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, publice.

II. Sektion.

Prof. Dr. **Radlkofer**: Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung, im botanischen Laboratorium der Universität, privatissime. Botanisches Museum, Karlstrasse 29.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Zittel**: 1) Paläontologie, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6½ Uhr, privatim (Akademie);

2) paläontologische Übungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie, in Gemeinschaft mit Privatdozenten Dr. POMPECKJ, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr, privatim (Akademie).

Prof. Dr. Gustav Bauer: Wird später ankündigen.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Baeyer: 1) Unorganische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. HOFMANN und Prof. Dr. PILOTY in der unorganischen, mit Prof. Dr. KÖNIGS und Prof. Dr. THIELE in der organischen Abteilung, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und von 2—5 Uhr, privatissime. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.

Prof. Dr. Groth: 1) Mineralogie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, mit praktischen Übungen, zweistündig, entweder Samstag oder Sonntag von 10—12 Uhr, privatim; 2) krystallographisches Praktikum, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 5—7 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Krystallographie und Mineralogie, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude.

Prof., k. Hofrat Dr. Hilger: 1) Pharmazeutische Chemie I. Teil, vierstündig, Montag bis Mittwoch von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim; 2) die wissenschaftlichen Grundlagen der Nahrungsmittelchemie I. Teil (physiologische Chemie, Gährungsgewerbe), zweistündig, Donnerstag und Freitag von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim; 3) chemisches Praktikum mit Einschluss elektrolytischer Arbeiten, in Gemeinschaft mit Privatdozenten Dr. Rudolf WEINLAND, ganz- und einhalbtägig, täglich, Samstag ausgenommen, von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime; 4) Spezialkursus für Studierende der Pharmazie im 3. Semester, privatissime; 5) Arbeiten auf dem Gesamtgebiete der Nahrungsmittel- und physiologischen Chemie, privatissime. Alles Karlstrasse 29.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Röntgen: 1) Experimentalphysik, I. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im physikalischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. GRAETZ, vier- resp. zwölfstündig, privatissime; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, 44 stündig, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime; 4) physikalisches Colloquium, zweistündig, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Ferdinand Lindemann: 1) Analytische Geometrie der Ebene, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Einleitung in die Theorie der gewöhnlichen und der partiellen Differentialgleichungen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) über die mathematischen Grundlagen des Versicherungswesens,

- zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 4) mathematisches Seminar, 1½ stündig, Mittwoch von 10—11½ Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Zoologie, sechstündig, täglich von 4—5 Uhr, privatim; 2) zoologischer Kursus, vierstündig, Montag und Samstag von 2—4 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, privatim. Alte Akademie.
- Prof., Direktor Dr. **Seeliger**: 1) Mechanik des Himmels I. Teil: Theorie der planetaren Störungen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) astronomisches Kolloquium, gratis.
- Prof. Dr. **Goebel**: 1) Allgemeine Botanik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) mikroskopisches Praktikum, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr, privatim; 3) Arbeiten im botanischen (pflanzenphysiologischen) Institut, täglich, mit Ausnahme des Samstags, privatim. Alles im pflanzenphysiologischen Institut, Ecke der Karl- und Luisenstrasse.
- Prof. Dr. Joh. **Ranke**: 1) Anthropologie, I. Teil, in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) anthropologische Übungen und Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie, täglich von 9—12 Uhr, privatissime und gratis, alte Akademie; 3) Kursus der medizinischen Physik, zweistündig, in der zweiten Hälfte des Semesters, privatissime und gratis, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. **Pringsheim**: 1) Differential-Rechnung, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Übungen hierzu, Freitag von 4—5 Uhr, privatim und gratis; 3) elliptische Funktionen, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Koenigs**: 1) Pyridin-Derivate, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. THIELE.
- Ausserord. Prof. Dr. **Thiele**: 1) Benzolderivate, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim, Arcisstrasse 1; 2) Stereochemie, Sonnabend von 12—1 Uhr, publice, ebenda; 3) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, gemeinsam mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. KOENIGS.
- Ausserord. Prof. Dr. **Graetz**: 1) Analytische Mechanik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) theoretische Akustik, zweistündig, Mittwoch von 10—12 Uhr, privatim; 3) physikalisches Praktikum, gemeinsam mit Geheimrat Dr. RÖNTGEN, achtestündig, Donnerstag von 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr, privatissime.

- Ausserord. Prof. Dr. **Rothpletz**: 1) Palaeophytologie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim, in der alten Akademie; 2) palaeontologisches Praktikum, zweistündig, Samstag von 2—4 Uhr, privatim, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. **Hofmann**: 1) Spezielle unorganische Experimentalchemie (Metalloide und Schwermetalle), dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Praktikum für Gasanalyse, vierstündig, Mittwoch von 2—6 Uhr, privatim; 3) Praktikum über physikalisch-chemische Methoden, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. **PILOTY**, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr, privatim; 4) Übungen im chemischen Laboratorium, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. **BAEYER** und Prof. Dr. **PILOTY**, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr. Alles Arcisstrasse 1.
- Ausserord. Prof., k. Kustos am botanischen Museum Dr. **Solereder**: Beurlaubt.
- Ausserord. Prof. Dr. **Piloty**: 1) Analytische Chemie, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Praktikum über physikalisch-chemische Methoden, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. **HOFMANN**, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr, privatim; 3) Übungen im chemischen Laboratorium, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. **BAEYER** und Prof. Dr. **HOFMANN**, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr. Alles Arcisstrasse 1.
- Prof. honor. Dr. **Selenka**: Vergleichende Keimes- und Stammesgeschichte der Wirbeltiere, zweistündig, publice, im kleinen Hörsaal für Zoologie in der alten Akademie.
- Privatdozent Dr. **Loew**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent, k. Direktor der k. b. Meteorologischen Zentralstation Dr. **Erk**: 1) Allgemeine Meteorologie und Klimatologie unter besonderer Berücksichtigung der Forst- und Landwirte, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim, in der forstlichen Versuchsanstalt; 2) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Meteorologie, nach Übereinkunft, täglich, publice, in der meteorologischen Zentralstation.
- Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. **Donle**: Einführung in die elektromagnetische Theorie des Lichtes, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent, k. Bibliothekar der k. Technischen Hochschule Dr. **Brunn**: 1) Einführung in das mathematische Verständnis der Naturwissenschaften, vierstündig, in drei vollen Stunden von 12¹/₄—1¹/₄ Uhr, privatim, im kleinen chemischen Hörsaal Arcisstrasse 1; 2) ein zweistündiges Spezialkolleg, Thema vorbehalten, privatim.
- Privatdozent Dr. **Weinschenk**: 1) Allgemeine Petrographie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Anleitung zum Gebrauch des Mikroskops, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Viktor **Rothmund**: Elektrochemie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim, im Laboratorium für angewandte Chemie, Karlstrasse 29.

Privatdozent Dr. Rudolf **Weinland**: 1) Bestimmung der wirksamen Bestandteile narkotischer Drogen, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice; 2) Übungen im Laboratorium für angewandte Chemie, in Gemeinschaft mit Hofrat Prof. Dr. **HILGER**. Beides im pharmazeutischen Institut, Karlstrasse 29.

Privatdozent Dr. **Schwarzschild**: Astronomische Optik, zweistündig, privatim.
Privatdozent, k. Reallehrer Dr. **Göttler**: Theorie und Anwendung der Lamé'schen Funktionen, der Kugelfunktionen und der Bessel'schen Funktionen, dreistündig, privatim.

A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (R.) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion.
	Wirthmüller: a) Moraltheolog. 5; b) Kasuistik 1. Bach: a) Metaphysik 4; b) philosoph. Übungen 1.	v. Sicherer: Deutsch.Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutsch. Privatrechts 1. v. Amira: a) Bürgerliches Recht 5; b) deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutsch. Privatrechts 1. Birkmeyer: Strafprozessrecht 5. Frhr. v. Stengel: Kirchenrecht 5. Hellmann: Deutsches bürg. Recht, II. Teil, 5.	Mayr Heinr.: Waldbau 1.	v. Voit: Arbeiten f. Geübte, tägl. von 8—12 u. 2 bis 6 Uhr, im physiol. Inst. v. Ziemssen: Arbeiten im med.-klin. Institut, täglich von 8—12 u. 3—6 Uhr. v. Winckel: Gynäk. Operat., 2—4stünd., Sonnenstr. 16. Bollinger: Sektionskurs 2, im pathol. Institut. v. Angerer: Chirurgische Klinik 6, Nussbaumstr. 22. v. Tappeiner: Arbeiten im pharmakol. Institut, tägl. von 8—12 u. 2—5 Uhr. Buchner: a) Arbeiten im bakteriol. Laborat., tägl. von 8—12 und 2—6 Uhr; b) Arbeiten im hygien. Institut, ebenso. Rückert: Präparierübungen, tägl. v. 8—12 u. 2—4 U. excl. Samstag nachmittag. (Anat.). Seitz: Kurs der Perkussion u. Auskultation 1 (R.). Schmaus: Sektionskurs 2, im patholog. Institut. Stumpf: Geburtshilfe 4, in der Frauenklinik. Mollier: Beteiligung an den Präparierübungen v. Prof. Rückert, (tägl. exclus. Samstag nachmittags) von 8—12 und 2—4 Uhr. Port: Zahntechnischer Kurs tägl. von 8—12 u. 2—6 U. excl. Samstag nachmitt. im zahnärztl. Institut.	v. Wölfflin: a) Grammatik des Vulgarlateins 4; b) Seminar 1. Hommel: a) Fortsetz. des Arabischen 2; b) Fortsetzung des Keilschriftkurses 2; Weyman: Patristisches Konversatorium 1. Cornelius: Einleitung in die Philosophie 4. v. d. Leyen: Mittelhochdeutsche Übungen 2.	v. Zittel: Paläontologische Übungen u. Anleitung zu selbstständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie u. Geologie, täglich von 8 bis 12 und 2—5 U. (Ak.). v. Baeyer: Praktische Übungen im chemischen Laboratorium, tägl. excl. Samstag von 8—12 u. 2—5 U. Arcisstr. 1. Hilger: Chemisches Praktikum, täglich von 8—12 u. 2—6 U., Samstag ausgenommen, Karlstrasse 29. Röntgen: Anleitung zu selbstständigen Arbeiten, täglich von 8—12 u. 2—6 U. Hertwig: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, täglich v. 8 Uhr früh bis 6 U. abends (Ak.). Goebel: Mikroskop. Praktikum 1, im pflanzenphysiol. Institut. Thiele: Benzolderivate 4, Arcisstr. 1. Graetz: Physikal. Praktikum, einmal von 8—12 U. Hofmann: a) Praktikum über physikal.-chem. Methoden 1, Arcisstr. 1; b) Übungen im chem. Laboratorium, tägl. (mit Ausn. Samstag) von 8—12 und 2 bis 5 U., ebenda. Piloty: a) Analyt. Chemie 3, Arcisstr. 1; b) Praktikum über physikalisch-chem. Methoden 1, ebenda; c) Übungen im chem. Laborat., tägl. (mit Ausnahme Samstags) von 8 bis 12 u. 2—5 U. ebenda.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
8—9						<p>Giesenhausen: Mikroskop. Untersuchung vegetab. Nahrungs- und Genussmittel, einmal v. 8—12 U., Karlstrasse 29.</p> <p>Doehlemann: Darstellende Geometrie 4.</p> <p>v. Weber: Einleitung in die Analysis 2.</p> <p>Rothmund: Elektrochemie 2, Karlstr. 29.</p>
9—10	<p>v. Schmid Alois: Apologetik 3.</p> <p>Schönfelder: a) Erklärung des ersten Buches der Psalmen 1; b) Lesung rabbinischer Bibelkommentare 1.</p> <p>Schmid Andr.: Pastoraltheolog. 5.</p> <p>Atzberger: Dogm. Übungen 1.</p>	<p>v. Sicherer: Deutsch. Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutsch. Privatrechts 6.</p> <p>v. Amira: a) Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutsch. Privatrechts 6.</p> <p>v. Seuffert Loth.: Zivilprozessrecht 6.</p> <p>Grueber: System des römischen Privatrechts 6.</p> <p>Köhler: Deutsch. Strafrecht 6.</p>	<p>Hartig: a) Anatomie u. Physiolog. der Pflanzen 5; b) mikroskop. Praktikum 1.</p> <p>Weber: Prakt. Übungen in Forsteinrichtungsarbeiten an Samstagen von 9 bis 11 U.</p> <p>Endres: Forstpolitik 4.</p>	<p>v. Voit: a) Physiologie 6; im physiol. Institut; b) s. 8—9 U.</p> <p>v. Ziemssen: a) Medizin. Klinik 6, im med.-klin. Institut; b) s. 8—9 U.</p> <p>v. Winkel: Gynäkologische Operationen, 2—4stündig, Sonnenstr. 16.</p> <p>v. Kupffer: Histol.-embryol. Kurs, täglich von 9—4 U. (Anat.).</p> <p>Bauer: a) Mediz.-propäd. Klinik 5; b) klin. Praktikum 1. Im med.-klin. Institut.</p> <p>v. Angerer: Arbeiten im chirurg. Institut, tägl. von 9—12 u. 2—6 U.</p> <p>v. Tappeiner: S. 8—9 U.</p> <p>Buchner: S. 8—9 U.</p> <p>Rückert: S. 8—9 U.</p> <p>Seitz: Kurs der Perkussion und Auskultation 1 (R.).</p> <p>Mollner: S. 8—9 U.</p> <p>Port: a) S. 8—9 U.; b) der Zahnarzt u. das Gesetz 1, im zahnärztl. Institut.</p>	<p>v. Müller: a) Cicero de natura deorum 4; b) Seminar 1.</p> <p>v. Wölfflin: Seminar 1.</p> <p>Paul: Deutsche Grammatik 4.</p> <p>Frhr. v. Hertling: Logik 4.</p> <p>Lipps: Seminar, einmal von 9—10¹/₂ U.</p> <p>Riehl: Geschichte der Malerei 1.</p> <p>Weese: Entwicklung der Plastik 4.</p> <p>Pirson: Interpretations- etc. Übungen 2.</p> <p>Blinkhorn: English Syntax 2.</p>	<p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>v. Baeyer: a) Chemie 5, Arcisstr. 1; b) s. 8—9 U.</p> <p>Hilger: S. 8—9 U.</p> <p>Röntgen: S. 8—9 U.</p> <p>Lindemann Ferd.: Mathem. Grundlagen des Versicherungswesens 2.</p> <p>Hertwig: S. 8—9 U.</p> <p>Goebel: Mikroskop. Praktikum 1, im pflanzen-physiolog. Institut.</p> <p>Ranke Joh.: Anthropologische Übungen und Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich v. 9—12 U. (Ak.).</p> <p>Graetz: S. 8—9 U.</p> <p>Hofmann: a) Praktikum über physik.-chem. Methoden 1, Arcisstrasse 1; b) s. 8—9 U.</p> <p>Piloty: a) Praktikum über physik.-chem. Methoden 1, Arcisstrasse 1; b) s. 8—9 U.</p> <p>Giesenhausen: S. 8 bis 9 U.</p> <p>Doehlemann: Kinetik 2.</p> <p>v. Weber: Einleitung in die Analysis 1.</p> <p>Korn: Elektr. Theorien 5.</p>
10—11	<p>Schönfelder: Erklärung des ersten Buches der Psalmen 3.</p> <p>Knöpfler: a) Kirchengesch. 2; b) Seminar 1—2.</p>	<p>v. Bechmann: Deutsches bürg. Recht, I. Teil, 6.</p> <p>Ullmann: Strafrecht 6.</p> <p>v. Amira: Seminar 1.</p>	<p>Hartig: Mikroskop. Praktikum 1.</p> <p>Weber: Prakt. Übungen in Forsteinrichtungsarbeiten, an Samstagen von 9 bis 11 U.</p>	<p>v. Voit: S. 8—9 U.</p> <p>v. Ziemssen: a) Diagnost. Kurs, tägl., im med.-klin. Institut; b) s. 8—9 U.</p> <p>v. Winkel: a) Frauenkrankheiten 4, Sonnenstr. 16; b) gynäk. Klinik 2, ebenda.</p> <p>v. Kupffer: a) Histologie 4 (Anat.); b) Generationslehre 2 (Anat.); c) s. 9 bis 10 U.</p>	<p>v. Müller: a) Privatleben der Griechen 4; b) Seminar 1.</p> <p>Friedrich: Ältere deutsche Geschichte 4.</p> <p>Grauert: Kulturgeschichte 4.</p> <p>Lipps: Seminar, einmal von 9—10¹/₂ U.</p>	<p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>v. Baeyer: S. 8—9 U.</p> <p>Groth: Praktische Übungen 1 (Ak.).</p> <p>Hilger: S. 8—9 U.</p> <p>Röntgen: a) Experimentalphysik 5; b) s. 8—9 U.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
10—11		v. Seuffert Loth.: Röm. Rechtsgeschichte einschliesslich des römischen Zivilprozesses 4. Frhr. v. Stengel : Deutsch. Staatsrecht 5. Grueber : Einführung in d. Rechtswissenschaft 2.	Mayr Heinr.: Waldbau 2. Endres : Waldwertrechnung u. forstl. Statik 3. Ramann : Bodenkunde 3.	Bollinger : a) Allgem. Pathologie 5, im pathol. Institut; b) Sektionskurs 1, ebenda. v. Angerer : S. 9—10 U. v. Tappeiner : S. 8—9 U. Buchner : S. 8—9 U. Rückert : S. 8—9 U. Bezold : Kurs der Ohrenheilkunde 1, im med.-klin. Institut. Emmerich : Bakteriologie 2, im hygien. Institut. Klaussner : Chirurg. Poliklinik, tägl. (R.). Moritz : Medizin. Poliklinik 3 (R.). Herzog : Ausgewählte Kapitel aus der orthopädischen Chirurgie 1, im Kinderspital. Schmaus : Sektionskurs 1, im patholog. Institut. Stumpf : Kurs der gynäkol. Diagnostik u. Therapie 4, in der Frauenklinik. Amann : Propäd.-gynäkolog. Klinik 3, im chirurgischen Spital. Mollier : S. 8—9 U. Port : S. 8 9 U. Dürrck : Ätiologie der Infektionskrankheiten 1.	Muncker : Seminar 2. Oberhummer : Seminar 1. Güttler : Geschichte der Philosophie 4. Weyman : Philolog. Übungen 1. Traube : Gedichte des Catullus 1. Voll : Michelangelo u. Titian 2. Pirson : Interpretations- etc. Übungen 2. Blinckhorn : Schriftliche und mündliche Übungen 2.	Lindemann Ferd.: a) Differentialgleichungen 4; b) Seminar, einmal von 10 bis 11½ U. Hertwig : S. 8—9 U. Goebel : Mikroskop. Praktikum 1, im pflanzenphysiologischen Institut. Ranke Joh.: S. 9 bis 10 U. Graetz : Analytische Mechanik 4; b) theoret. Akustik 1; c) s. 8—9 U. Hofmann : a) Praktikum über physikalisch-chemische Methoden 1, Arcisstr. 1; b) s. b) von 8—9 U. Piloly : a) Praktikum über physik.-chem. Methoden 1, Arcisstr. 1; b) s. c) von 8—9 Uhr. Weinschenk : Anleit. zum Gebrauch des Mikroskops 1. Giesenhausen : s. 8 bis 9 U.
11—12	Silbernagl : Kirchenrecht 5 Schmid Andr.: Kirchl. Plastik 1.	v. Bechmann : Deutsches bürgerl. Recht, I. Teil, 6. v. Sicherer : Deutsches Handels-, Wechsel- u. Seerecht 5. Ullmann : Völkerrecht 5. Frhr. v. Stengel : Bayer. Staatsrecht 5. Hellmann : Röm. Rechtsgesch. u. System des röm. Privatrechts, tägl., von 11 bis 12½ U. Grueber : Deutsch. bürgerliches Recht 4.	Hartig : Mikroskop. Praktikum 1. Weber : Forst-einrichtung 4. Mayr Heinr.: Waldbau 1. Endres : a) Forstpolitik 1; b) Waldwertrechnung u. forstl. Statik 1. v. Mayr Georg: a) System d. gesamten Sozialpolitik 4; c) Encyklop. der Staatswissenschaft 1; c) Seminar, einmal v. 11 bis 12½ U. Ramann : Bodenkunde 1.	v. Voit : S. 8—9 U. v. Ziemssen : a) diagn. Kurs, tägl. von 10—11½ U. im med.-klin. Institut; b) s. 8—9 U. v. Winkel : Gynäkol. Klinik 4, Sonnenstr. 16. v. Kupffer : S. 9—10 U. v. Angerer : S. 9—10 U. v. Tappeiner : a) Pharmakologie 4, Nussbaumstr. 28; b) s. 8—9 U. Buchner : S. 8—9 U. Rückert : a) Deskriptive Anatomie 6, von 11¼ bis 12¼ U. (Anat.); b) s. 8 bis 9 U. Bezold : a) Kursus d. Ohrenheilkunde 1, im med.-klin. Inst.; b) diagnost.-therap. Demonstrationen 1, ebenda. Emmerich : Bakteriologie 2, im hygien. Institut. Klaussner : Chirurg. Poliklinik, tägl. (R.). Moritz : Medizin. Poliklinik 3 (R.). Herzog : Chirurg. u. orthopäd. Klinik im Kinderspital 2. Berten : Klinik der Zahn- u. Mundkrankheiten; a) f. Studierende der Zahnheilkunde, viermal von 11 bis 12½ U.; b) für Mediziner, zweimal von 11—12½ U., im zahnärztl. Institut.	v. Christ : Griechische Literaturgeschichte 4. Kuhn : Windisch's zwölf Hymnen des Rigveda 4. Breyman : Seminar 2. Paul : Seminar 2. Riezler : Geschichte Bayerns 4. v. Heigel : Seminar, einmal von 11 bis 12¼ U. Furtwängler : Geschichte der röm. Kunst 2. Krumbacher : Allgem. Einführung in die mittel- und neu-griech. Philologie 1. Riehl : Geschichte der bildenden Künste 4. Oberhummer : Die Völker Europas 1. Vollmer : Theokrit u. Herondas 2.	v. Zittel : S. 8—9 U. v. Baeyer : S. 8—9 U. Groth : Praktische Übungen 1 (Ak.). Hilger : a) Pharmaz. Chemie, dreimal v. 11½—12½ U., Karlstr. 29; b) die wissenschaftlichen Grundlagen d. Nahrungsmittelchemie, zweimal von 11½ bis 12½ U., ebenda; c) s. 8—9 U. Röntgen : S. 8—9 U. Lindemann Ferd.: a) Analytische Geometrie 4; b) Seminar, einmal von 10 bis 11½ U. Hertwig : S. 8—9 U. Seeliger : Mechanik des Himmels 4. Goebel : Mikroskop. Praktikum 1, im pflanzenphysiol. Institut. Ranke Joh.: S. 9 bis 10 U. Graetz : a) Theoret. Akustik 1; b) s. 8 bis 9 U. Rothpletz : Paläophytologie 2 (Ak.).

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
11—12				Haug: Ohrenspiegelkurs und Klinik der Ohrenkrankheiten 2 (R.); b) Poliklinik der Ohrenkrankheiten, tägl. (R.). Mollier: S. 8—9 U. Port: S. 8—9 U.		Hofmann: a) Praktikum über physikalisch-chemische Methoden 1, Arcisstr. 1; b) s. b) von 8—9 U. Piloty: a) Praktikum über physikalisch-chemische Methoden 1, Arcisstr. 1; b) s. c) v. 8—9 U. Weinschenk: a) Allgemeine Petrographie 4; b) Anleitung zum Gebrauch des Mikroskops 1. Giesenhausen: S. 8 bis 9 U. Maas: Kursus d. vergleichend. Entwicklungsgeschichte (Ak.).
12—1		Hellmann: Röm. Rechtsgesch. u. System des röm. Privatrechts, tägl., von 11 bis 12 $\frac{1}{2}$ U.	Lotz: Finanzwissenschaft 5. v. Mayr-Georg: a) Theoret. Nationalökonomie 5; b) Seminar, einmal von 11 bis 12 $\frac{1}{2}$ U.	v. Winkel: a) Touchierstunden 2, Sonnenstr. 16; b) Besuchen der Wöchnerinnen 2, ebenda. v. Kupffer: S. 9—10 U. Buchner: Allgemeine Bakteriologie 4, im hygien. Institut. Rückert: S. a) von 11 bis 12 U. Bezold: Diagnost. - therap. Demonstrationen 1, im med.-klin. Institut. Schech: Allgem. Therapie der inneren Krankheiten 1, im klin. Institut. Moritz: Poliklin. Krankenvorstellungen 3 (R.). Berten: S. 11—12 U. Kopp: Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten 2 (R.). Haug: a) Ohrenspiegelkurs und Klinik 2 (R.); b) Poliklinik der Ohrenkrankheiten, tägl. (R.) Klein: Die Gynäkologie des prakt. Arztes 2, Luisenstrasse 17 im Gartenhaus. Barlow: Kurs der Haut- u. Geschlechtskrankheiten 2, im med.-klin. Institut. Schmitt: Chirurg.-diagnost. Kurs 4, in der chirurg. Klinik, Nussbaumstr. 22. Sittmann: Übungen in den Handfertigkeiten des Internisten 2, im mediz.-klin. Institute.	Paul: Walther von der Vogelweide 2. v. Heigel: Seminar, einmal von 11 bis 12 $\frac{1}{2}$ U. Schick: a) Geschichte der engl. Sprache 4; b) Seminar 2. Krumbacher: a) Die griech. Geschichtsschreibung 2; b) allgemeine Einführung in die neugriech. Philologie 1; c) Übungen in der griech. Paläographie 1, im Handschriftenzimmer d. Staatsbibliothek. Sandberger: Musik etc. 1.	Groth: Mineralogie 5 (Ak.). Hilger: S. a) und b) von 11—12 U. Hertwig: S. 8—9 U. Thiele: Stereochemie 1, Arcisstrasse 1. Brunn: Einführung in das mathematische Verständnis der Naturwissenschaften, in drei vollen Stunden von 12 $\frac{1}{4}$ bis 1 $\frac{1}{4}$ U., Arcisstr. 1. Giesenhausen: Über Kulturpflanzen 1, Karlstr. 29. Maas: Kursus der vergleichenden Entwicklungsgeschichte 1 (Ak.).
1—2			Pauly: Zoologie der Wirbeltiere, dreimal von 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{4}$ U. (Ak.).	v. Kupffer: S. 9—10 U.		Hertwig: S. 8—9 U. Brunn: S. 12—1 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
2—3	Schmid Andr.: Homiletisches Seminar 2. Holzhey: a) Hebräisch 2; b) assyr. Parallelen 1.	Loewenfeld: Deutsches bürgerl. Recht, allgem. Teil, 4.	Pauly: Zoologie der Wirbeltiere, dreimal von $\frac{3}{4}2$ — $\frac{3}{4}3$ U. (Ak.).	v. Voit: a) Physiologische Übungen 3, im physiolog. Institut; b) s. 8—9 U. v. Kupffer: S. 9—10 U. Bollinger: Patholog.-histol. Praktikum 4, im pathol. Institut. v. Angerer: S. 9—10 U. v. Tappeiner: S. 8—9 U. Buchner: S. 8—9 U. Rückert: S. 8—9 U. Amann sen.: Gynäkolog. Poliklinik 3 (R.). Posselt: Syphilitisch-dermatologische Klinik 2. Emmerich: Bakteriolog. Kurs 2, im hygien. Institut. Schmaus: a) Patholog.-hist. Praktikum 4, im patholog. Institut; b) patholog.-hist. Demonstrationsk. 2, ebend. Messerer: Die wichtigsten Medizinalgesetze 1 (R.). Ziegenspeck: a) Gynäkolog.-diagnost.-therapeut. Kurs 2, Findlingstr. 10; b) Geburtshilf. Phantomkurs 2, ebenda. Mollier: S. 8—9 U. May: Kurs der klin. Chemie u. Mikroskopie 2, im med.-klin. Institut. Sittmann: Propädeutik der Nervenkrankheiten 2, im med.-klin. Institut. Port: S. 8—9 U. Dürk: a) Bakteriolog. Kurs 2; b) Kursus der patholog.-histolog. Technik 1; c) patholog.-histolog. Demonstrationskurs 2. Walkhoff: a) Über konserv. Zahnheilkunde 2; b) Kursus im Fällen der Zähne, täglich.		v. Zittel: S. 8—9 U. v. Baeyer: S. 8—9 U. Hilger: S. 8—9 U. Röntgen: S. 8—9 U. Hertwig: a) Zoolog. Kurs 2 (Ak.); b) s. 8—9 U. Graetz: Physikalisch. Praktikum, einmal von 2—6 U. Rothpletz: Paläontologisches Praktikum 1 (Ak.). Hofmann: a) Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) s. b) von 8—9 U. Piloty: S. c) v. 8 bis 9 U. v. Weber: Einleitung in die Analysis 1.
	Schmid Andr.: Homiletisches Seminar 1. Atzberger: Dogmatik 5.	Birkmeyer: Konversatorium über den allgem. Teil des Strafrechts 1. Grueber: Übung im röm. Privatrecht für Anfänger 1. Karburger: a) Konversatorium über Strafrecht 1; b) internat. Strafrecht 1.	Brentano: Allgemeine Volkswirtschaftslehre 5.	v. Voit: a) Physiologische Übungen 3, im physiolog. Institut; b) s. 8—9 U. v. Ziemssen: S. 8—9 U. v. Kupffer: S. 9—10 U. Bollinger: Patholog.-histol. Praktikum 4, im patholog. Institut. v. Angerer: S. 9—10 U. v. Tappeiner: S. 8—9 U. Buchner: S. 8—9 U. Rückert: S. 8—9 U. v. Ranke: a) Klinik der Kinderkrankheiten 2, Lindwurmstr. 4; b) Poliklinik der Kinderkrankheiten 3, ebenda. Amann sen.: Gynäkolog. Poliklinik 3 (R.). Posselt: Venerische Krankheiten 2. Emmerich: Bakteriolog. Kurs 2, im hygienischen Institut.	v. Christ: Seminar 2. Breymann: Geschichte d. franz. Literatur 4. Furtwängler: Seminar 1. Oberhammer: a) Geschichte der Erdkunde 2; b) die Schutzgebiete des deutschen Reiches 2. Simonsfeld: Latein. und deutsche Paläographie 3. Weyman: Vergil 3. Riggauer: Einführung in die griech. Numismatik 1, im k. Münzkabinet. Frhr. v. d. Pfordten: Entwicklungs-geschichte der Oper 4. Doehrl: Die Entwicklung d. bayer. Staates 2.	v. Zittel: S. 8—9 U. v. Baeyer: S. 8—9 U. Hilger: S. 8—9 U. Röntgen: S. 8—9 U. Hertwig: a) Zoolog. Kurs 2 (Ak.); b) s. 8—9 U. Ranke Joh.: Anthropologie 4. Pringsheim: Differentialrechnung 4. Graetz: S. 2—3 U. Rothpletz: Paläontologisches Praktikum 1 (Ak.). Hofmann: a) Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) s. b) von 8—9 U. Piloty: S. c) von 8 9 U. Doehlemann: Übungen z. darstellenden Geometrie 1.
3—4						

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
3-4				<p>Seitz: a) Pädiatr. Poliklinik 4 (R.); b) Kurs der Diagnostik der Kinderkrankheiten 1 (R.).</p> <p>Schmaus: a) Patholog.-histolog. Praktikum 4, im patholog. Institut; b) patholog.-histolog. Demonstrationskurs 2, ebenda.</p> <p>Ziegenspeck: a) Gynäkol.-diagnost. - therapeutischer Kurs 2, Findlingstr. 10; b) geburtshilf. Phantomkurs 2, ebenda.</p> <p>Mollier: S. 8-9 U.</p> <p>May: Kurs der klin. Chemie und Mikroskopie 2, im med.-klin. Institut.</p> <p>Sittmann: Propädeutik der Nervenkrankheiten 1, im med.-klin. Institut.</p> <p>Port: S. 8-9 U.</p> <p>Dürck: a) Bakteriolog. Kurs 2; b) Kurs der patholog.-histolog. Technik 1; c) patholog.-histolog. Demonstrationskurs 2.</p> <p>Trumpp: Ambulatorium für Kinderkrankh. 2, Heimgauserstr. 1.</p> <p>Salzer: Ambulatorium für Kinderkrankh. 2, Heimgauserstr. 1.</p> <p>Hecker: Ambulatorium für Kinderkrankh. 2, Heimgauserstr. 1.</p> <p>v. Notthafft: Prophylaxe der venerischen Erkrankungen 1.</p> <p>Walkhoff: Kursus im Fällen der Zähne, täglich.</p>		<p>Maas: Naturgesch. der Arthropoden 2 (Ak.).</p> <p>Pompeckj: a) Erbbebenkunde 1 (Ak.); b) über Kohlen-, Petroleum-Salzlager 1 (Ak.).</p>
4-5	<p>Bardenhewer: a) Erklärung des Römerbriefes 4; b) Palästina zur Zeit Christi 1.</p>	<p>v. Bechmann: Schriftliche und mündliche Übungen im bürgerl. Rechte 2.</p> <p>Birkmeyer: Konversatorium über den allgemeinen Teil des Strafrechts 1.</p>	<p>Brentano: Ökonom. Politik 5.</p> <p>Weber: Baum- u. Bestandes-schätzung 2.</p> <p>Mayr Heinr.: Waldbau 2.</p> <p>Ramann: Bodenkundlich-chem. Praktikum 1.</p>	<p>v. Voit: S. 8-9 U.</p> <p>v. Ziemssen: a) Diagnost. Kurs, tägl. im med.-klin. Institut; b) S. 8-9 U.</p> <p>v. Angerer: a) Allgemeine Chirurgie 4, Nussbaumstrasse 22; b) S. 9-10 U.</p> <p>v. Tappeiner: S. 8-9 U.</p> <p>Buchner: S. 8-9 U.</p> <p>Bumm: Psychiatr. Klinik 2, Kreisirrenanstalt.</p> <p>Seitz: a) Ausgew. Kapitel d. Kinderheilkunde 1 (R.); b) Kurs der Diagnostik der Kinderkrankheiten 1 (R.).</p> <p>Passet: Über die Krankheiten der Harnorgane 2, Altheimereck 19.</p> <p>Seydel: a) Kriegschirurgie 1 (R.); b) über Schädelverletzungen 1 (R.).</p> <p>Cremer: Physiologie der Kohlehydrate 1, im physiologischen Institut.</p> <p>Port: S. 8-9 U.</p>	<p>Grauert: Deutsche Geschichte 4.</p> <p>Lipps: Allgemeine Psychologie 5.</p> <p>Hommel: Geographie und Geschichte des alten Orients 4.</p> <p>Furtwängler: Seminar 1.</p> <p>Muncker: a) Gesch. der deutschen Literatur 4; b) Nibelungendichtungen 1.</p> <p>Simonsfeld: Latein. und deutsche Paläographie 1.</p> <p>Riggauer: Einführung in die griech. Numismatik 1, im k. Münzkabinet.</p> <p>Oehmichen: Logik u. allgem. Forschungslehre 4.</p> <p>Traube: Lat. Paläographie 2.</p> <p>Drerup: Isokrates Panegyricus 2.</p>	<p>v. Zittel: S. 8-9 U.</p> <p>v. Baeyer: S. 8-9 U.</p> <p>Hilger: S. 8-9 U.</p> <p>Röntgen: S. 8-9 U.</p> <p>Hertwig: a) Zoologie 6 (Ak.); b) S. 8 bis 9 U.</p> <p>Pringsheim: a) Übungen zur Differentialrechnung 1; b) ellipt. Funktion. 1.</p> <p>Graetz: S. 2-3 U.</p> <p>Hofmann: a) Praktikum f. Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) S. 8-9 U.</p> <p>Piloty: S. c) von 8 bis 9 U.</p> <p>Erk: Allgem. Meteorologie und Klimatologie 3.</p> <p>Donle: Einführung in die elektromagnetische Lichttheorie 1.</p> <p>Doehleemann: Übung zur darstellenden Geometrie 1.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
4-5				<p>Trumpp: Ambulatorium für Kinderkrankheiten 2, Haimhauserstrasse 1.</p> <p>Salzer: a) Ambulatorium für Kinderkrankheiten 2, Haimhauserstr. 1; b) pathologische Anatomie des Auges 1, im patholog. Institut.</p> <p>Hecker: Ambulatorium für Kinderkrankheiten 2, Haimhauserstr. 1.</p> <p>Walkhoff: Kursus im Fällen der Zähne, täglich.</p>	<p>Pirson: Französische Lektüre 2.</p> <p>Blinkhorn: Englische Grammatik 2.</p>	
5-6	<p>Knöpfer: Kirchengesch. 3.</p>	<p>Ullmann: Konversationsatorium über den besonderen Teil des Strafrechts 1.</p> <p>v. Amira: Bürgerl. Recht 2.</p> <p>v. Seuffert Loth: Übung in Zivilprozessrecht 1.</p> <p>Hellmann: Konkursprozessrecht 1.</p> <p>Grueber: a) Übungen im deutschen bürgerl. Recht 1; b) praktische Übungen im röm. Privatrecht für Vorger. 1; c) exeget. Übungen 1.</p>	<p>Brentano: Seminar 1.</p> <p>Lotz: a) Die Lehre vom Geld etc. 1; b) Seminar 1.</p> <p>v. Mayr Georg: Statistik 3.</p> <p>Ramann: Bodenkundlich-chem. Praktikum 1.</p>	<p>v. Volt: S. 8-9 U.</p> <p>v. Ziemssen: a) Spez. Pathologie und Therapie 6, im med.-klin. Institut; b) diagnost. Kurs, täglich von 4-5$\frac{1}{2}$ U., ebenda; c) s. 8-9 U.</p> <p>Bauer: Spezielle Pathologie und Therapie 2, im med.-klin. Institut.</p> <p>v. Angerer: S. 9-10 U.</p> <p>v. Tappeiner: Übungen im Arzneidispensieren 2 (R.).</p> <p>Buchner: S. 8-9 U.</p> <p>Bumm: a) Psychiatr. Klinik 2, in der Kreisirrenanstalt; b) Pathologie u. Therapie der Geisteskrankheiten 3 (R.).</p> <p>Oeller: Ophthalmoskopische Diagnostik 1 (R.).</p> <p>Amann: Geburtshilflicher Operationskurs 4, in der Frauenklinik.</p> <p>Klein: Geburtshilf. Operat.-Kurs 4, in der Frauenklinik.</p> <p>Voit Fritz: Spezielle Pathologie und Therapie 2, im med. klin. Institut.</p> <p>Hahn: Ausgewählte Kapitel aus der Sozialhygiene 1.</p> <p>Port: S. 8-9 U.</p> <p>Gudden: a) Forensische Psychiatrie 1, im med.-klin. Institut; b) topographische Anatomie des Gehirns 2, im pathologisch-anatom. Institut.</p> <p>Krummacher: Physiolog. Propädeutik 1, im physiol. Institut der tierärztlichen Hochschule.</p> <p>Trumpp: Diagnostik und Therapie der Diphtherie 1, im hygien. und pathol. Institut.</p> <p>Hecker: Diätetik u. Hygiene des ersten Kindesalters 1, im hygien. Institut.</p>	<p>v. Heigel: Deutsche Geschichte 4.</p> <p>Furtwängler: Geschichte d. griech. Kunst 4.</p> <p>Güttler: Die philosophische Weltanschauung der deutschen Klassiker 1.</p> <p>Simonsfeld: Geschichtliche Literaturkunde 1.</p> <p>Weyman: Griechische Patrologie 1.</p> <p>Sandberger: Gesch. der Oper 4.</p> <p>Woerner: Goethe's Faust 2.</p> <p>v. d. Leyen: Einführung ins Studium des Gotischen 3.</p> <p>Dyroff Adolf: a) Allgemeine Pädagogik 2; b) Geschichte der mittelalterl. Philosophie 1.</p> <p>Voll: Die Münchener Kunst 2.</p> <p>Pirson: Französische Lektüre 2.</p> <p>Blinkhorn: Schriftl. Übungen im Englischen 2.</p>	<p>v. Zittel: Paläontologie, viermal von 5-6$\frac{1}{2}$ U. (Ak.).</p> <p>Groth: Krystallographisches Praktikum 2 (Ak.).</p> <p>Hilger: S. 8-9 U.</p> <p>Röntgen: S. 8-9 U.</p> <p>Hertwig: S. 8-9 U.</p> <p>Goebel: Allgemeine Botanik 5, im pflanzenphysiol. Institut.</p> <p>Koenigs: Pyridin-Derivate 1.</p> <p>Graetz: S. 2-3 U.</p> <p>Hofmann: a) Spez. unorg. Chemie 3, Arcisstr. 1; b) Praktikum für Gasanalyse 1, ebenda.</p> <p>Donle: Einführung in die elektromagnet. Lichttheorie 1.</p> <p>Doehleemann: Übung zur darstellenden Geometrie 1.</p> <p>Anding: Wahrscheinlichkeitsrechnung 2, Polytechnik., Saal 40.</p> <p>v. Weber: a) Determinanten 2; b) Elementargeometrie 1.</p> <p>Willstätter: Repetitorium u. Konversationsatorium der org. Chemie, einmal von 5$\frac{1}{2}$-6$\frac{1}{4}$ U., Arcisstrasse 1.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
6—7		<p>Ullmann: Konversatorium über den besonderen Teil des Strafrechts 1.</p> <p>v. Seuffert Loth.: Übungen i. Zivilprozessrecht 1.</p> <p>Birkmeyer: a) Militärstrafrecht 2; b) Militärstrafprozess 2.</p> <p>Heilmann: Konkursprozessrecht 1.</p> <p>Grueber: a) Übungen im deutschen bürgerl. Recht 1; b) praktische Übungen im röm. Privatrecht für Vorger. 1.</p>	<p>Brentano: Seminar 1.</p> <p>Lotz: Seminar 1.</p> <p>v. Mayr Georg: Statistik, zweimal von 5—6½ U.</p>	<p>v. Tappeiner: Übungen im Arzneidispensieren 2 (R.).</p> <p>Schech: Klinik der Hals- u. Nasenkrankheiten, viermal von 6—7½ U. (R.).</p> <p>Herzog: Verbandkurs 2 (R.).</p> <p>Rieder: a) Über Hydrotherapie 1, im med.-klin. Inst.; b) Kurs d. Elektrodiagnostik und Elektrophysiotherapie 1, ebenda; c) über Röntgenstrahlen 1, ebenda.</p> <p>Berten: a) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten 3, im zahnärztl. Institut; b) üb. die Wechselbeziehungen zwischen den Zahn- und u. Allgemeinerkrankungen 1, ebenda.</p> <p>Oeller: Augenspiegelkurs 2 (R.).</p> <p>Schlösser: Über Verletzungen etc. 2.</p> <p>Haug: Über Verletz. etc. 2, in der chirurg. Klinik.</p> <p>Barlow: Syphilis 1, im med.-klin. Institut.</p> <p>Schmitt: Über Verletzungen etc. 2, in der chirurgischen Klinik.</p> <p>Sittmann: Die Unfallsneurosen 1, im med.-klin. Institut.</p> <p>v. Stubenrauch: Verbandkurs 2 (R.).</p> <p>v. Sicherer: Pathologie u. Therapie der Augenkrankheiten 2 (R.).</p> <p>v. Notthafft: Die Arzneimittel der Dermatologie 1, im med.-klin. Institut.</p>	<p>Riezler: Historische Übungen, einmal v. 6—7½ U.</p> <p>Grauert: Seminar, einmal v. 6—1½8 U.</p> <p>Simonsfeld: Histor. Übungen, einmal v. 6—7½ U.</p> <p>v. d. Leyen: Deutsche Romantik 2.</p>	<p>v. Zittel: Paläontologie, viermal von 6 bis 6½ U. (Ak.).</p> <p>Groth: Krystallographie, Praktikum 2 (Ak.).</p> <p>Giesenhagen: Repetitorium der Botanik 3, Karlstr. 29.</p> <p>v. Weber: a) Determinanten 1; b) Elementargeometrie 1.</p> <p>Willstätter: a) Chemie d. Fettreihe 2, Arcisstr. 1. b) s. 5—6 U.</p> <p>Weinland Rudolf: Bestimmung der wirksamen Bestandteile narkotischer Drogen 1, Karlstrasse 29.</p>

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Theologische Fakultät.	
Walter Pfeilschifter	Ausgewählte Kapitel aus der speziellen Moral 2. a) Ältere bayerische Kirchengeschichte 2; b) ausgewählte Lektüre von Homilien Gregors des Grossen 1.
Juristische Fakultät.	
Birkmeyer Hellmann	Kriminalpolitik 2. Übungen im römischen Privatrechte für Anfänger 1.
Staatswirtschaftliche Fakultät.	
Mayr Heinrich Endres Ramann	Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der forstlichen Produktionslehre. Übungen in Waldwertrechnung und forstlicher Statik. Agrikulturchemisch-bodenkundliches Praktikum für Geübtere, täglich.
Medizinische Fakultät.	
Bollinger Rückert Klaussner Moritz	Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, täglich. Arbeiten im Laboratorium für deskriptive und topographische Anatomie, täglich. a) Chirurg. Propädeutik, 3–4stündig; b) ausgewählte Kapitel der spez. Chirurgie mit Demonstrationen 2. a) Spezielle Pathologie und Therapie der Nervenkrankheiten 2; b) ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Prophylaxe und Therapie innerer Krankheiten 2.
Schlösser Frhr. v. Liebig Mollier Ziegler Voit Fritz Cremer Hahn Frank Neumayer Hans v. Stubenrauch v. Sicherer Lange Schönwerth Hecker Lindemann Ludw. Weinland Ernst Notthafft Frhr. von Weissenstein Neumayer Ludwig Walkhoff	Ophthalmologisch-klinische Propädeutik 2. Wirkungen der Veränderungen des Luftdruckes 2. Gefäßlehre 2. a) Verbandslehre mit Vorträgen über Frakturen und Luxationen 2; b) moderne Wundbehandlung 1. Pathologische Physiologie 2. Theorien der Erscheinungen am Nerven 1. Impfkurs 1. Medizinische Physik 1. Physikalisch-diagnostischer Kurs für Geübtere 2. Chirurgische Anatomie am Lebenden 2. Augenoperationslehre 1. Orthopädische Chirurgie 1. a) Chirurgie der Bauchhöhle 1; b) praktische Chirurgie auf dem Lande 1. Pathologie und pathologische Anatomie der Kinderkrankheiten 1. Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie 2. Vergleichende Sinnesphysiologie 1. a) Allgemeine Dermatologie 1; b) Untersuchungsmethoden des männlichen uropoetischen Systems 2. Die Eihäute der Säugetiere und des Menschen 1. Zahnärztliche Mikroskopie.
Philosophische Fakultät.	
I. Sektion.	
Kuhn Traube Hartmann Scherman Simon Mayr Karl Cornelius Hans Sorinski Sandberger Woerner Weese Gulle Pyroff Karl Sieper Jellmann Siegmund	Grammatik der Awesta-Sprache. Paläographisch-kritische Übungen 1. a) Dantes Leben und Werke 2; b) Rätoromanisch 1. Sanskrit-Grammatik 4. Anfangsgründe der Sanskritgrammatik 3. Deutsche Kulturgeschichte 2. Pädagogische Übungen auf psychologischer Grundlage 1. a) Goethes und Schillers gemeinsame Wirksamkeit 2; b) Poetik 2. Übungen aus der musikalischen Paläographie und Quellenkunde für Anfänger und Geübtere 2. Vergleichende Stilistik 2. Übungen zur Einführung in die Stilkritik 1½. a) Pompeji 1; b) archäologische Interpretationsübungen 1½. a) Übungen über altarabische Prosatexte 2; b) Übungen über ägyptische Texte 2. a) Geschichte der mittellenglischen Literatur 3; b) altenglische Übungen 2; c) Marlowe's Faust 3. Das Zeitalter Ludwig XIV. 2.

Dozenten	Vorlesungen
II. Sektion.	
Radlkofer	Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung.
Groth	Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich.
Hilger	a) Spezialkurs für Pharmazeuten; b) Arbeiten auf dem Gesamtgebiete der Nahrungsmittelchemie
Röntgen	a) Praktische Übungen im physikalischen Laboratorium; b) physikalisches Colloquium 2.
Seeliger	Astronomisches Colloquium.
Goebel	Arbeiten im botanischen Institut, täglich.
Ranke Joh.	Kursus der medizinischen Physik 2.
Selenka	Vergleichende Keimes- und Stammesgeschichte der Wirbeltiere 2.
Erk	Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Meteorologie, täglich.
Brunn	Ein zweistündiges Spezialkolleg, Thema vorbehalten.
Anding	Gylden'sche Theorien 3.
Dieckmann	Synthetische Methoden der organischen Chemie 1.
Schwarzschild	Astronomische Optik 2.
Göttler	Theorie und Anwendung der Lamé'schen Funktionen etc. 3.

Privatdozent, k. Kustos am Kryptogamenherbarium Dr. Glesenhagen: 1) Repetitorium der Botanik, dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatissime; 2) mikroskopische Untersuchung vegetabilischer Nahrungs- und Genussmittel, vierstündig, Montag von 8—12 Uhr, privatim; 3) über Kulturpflanzen, Mittwoch von 12—1 Uhr, privatim. Alles im pflanzenphysiologischen Institut, Karlstrasse 29.

Privatdozent Dr. Döhlemann: 1) Darstellende Geometrie I., vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—8³/₄ Uhr, privatim; 2) Übungen zur „Darstellenden Geometrie“, dreistündig, Mittwoch von 3—6 Uhr, privatim; 3) Kinematik (Geometrie der Bewegung), zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Maas: 1) Naturgeschichte der Arthropoden mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Formen, dreistündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim, alte Akademie; 2) Kursus der vergleichenden Entwicklungsgeschichte mit Demonstrationen, dreistündig, Mittwoch von 11—12 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr, privatim, ebenda.

Privatdozent, k. Kustos an der paläontologischen Sammlung des Staates Dr. Pompeckj: 1) Erdbebenkunde, Dienstag von 3—4 Uhr, privatim, alte Akademie; 2) über Kohlen-, Petroleum-, Salzlager, Vorkommen und Entstehung derselben, Freitag von 3—4 Uhr, privatim, ebenda.

Privatdozent, k. Observator Dr. Anding: 1) Gylden'sche Theorien, dreistündig, nach Übereinkommen, privatim; 2) Wahrscheinlichkeitsrechnung und Methode der kleinsten Quadrate, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, Polytechnikum Saal 40.

Privatdozent Dr. Eduard Ritter v. Weber: 1) Einleitung in die Analysis, vierstündig, Mittwoch von 8 präcis bis 8³/₄ und 2—3 Uhr, Samstag von 8 bis 10 Uhr, privatim; 2) Determinanten mit Anwendungen, dreistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 3) ausgewählte Kapitel der Elementargeometrie, zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Korn: Elektrische Theorien, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Willstätter: 1) Chemie der Fettreihe, zweistündig, wahrscheinlich Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim, im kleinen chemischen Hörsaal, Arcisstrasse 1; 2) Repetitorium und Konversatorium der organischen Chemie (mit Demonstrationen), Montag von 5¹/₂—6¹/₄ Uhr präcis, privatissime, ebenda.

Privatdozent Dr. Dieckmann: Synthetische Methoden der organischen Chemie, einstündig, privatim, im kleinen Hörsaal des chemischen Laboratoriums, Arcisstrasse 1.